



Furth, am 2.5.2024

Dringlichkeitsantrag

Eingebracht von der Fraktion der Grünen Furth zur Gemeinderatssitzung am 2.5.2024, gemäß §46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 betreffend:

Sachverhaltsdarstellung:

Im Juni beginnt der Pride-Month, der Monat in dem die Vielfalt queerer Identitäten gefeiert und kollektiv öffentlich für ihre Rechte gekämpft wird. Das Wort Queer* ist ein inklusiver Schirmbegriff für Menschen, die sich als LGBTIQ+ identifizieren, also etwa Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender, Intersex, Asexuelle und viele mehr. All jene, die nicht der gesellschaftlichen Norm von Sexualität, Geschlecht und Begehrten entsprechen, finden darin einen Platz.

Laut des "EU LGBT-Survey" vom Jahr 2015 erfuhrn 50% der queeren Personen in Österreich schon einmal persönliche Diskriminierung oder Belästigung wegen ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer Identität. 91% der Personen gaben sogar an, negative Bemerkungen oder Mobbing erfahren zu haben. Aus diesen Gründen sehen wir es als unsere Aufgabe, dieses Thema aufzugreifen, und queere Personen in Furth zu unterstützen. Dass sich auch Jugendliche unserer Gemeinde in Fragen zu LGBTIQ+ mehr Sichtbarkeit und Information seitens der Gemeinde erwarten, hat uns die kürzlich durchgeführte Umfrage gezeigt.

Man kann zwar gehisste Regenbogenfahnen und die Verwendung der Regenbogenfarben als Symbolpolitik oder auch als "rainbowwashing" bezeichnen, jedoch sagte auch Ann-Sophie Otte, Obfrau der Homosexuellen Vereinigung dazu: „Ja, es ist nur Symbolpolitik, aber diese Symbole ändern etwas am Lebensgefühl der Menschen.“

Antragstext:

Der Gemeinderat Furth möge daher beschließen, dass ab sofort und jährlich während des Pride Month im Juni, die Regenbogenfahne vor dem Gemeindeamt gehisst wird.